

Die Kängurus waren wieder los

Schwarmstedts Grundschüler erfolgreich beim Mathematikwettbewerb



Mit 31 Teilnehmerinnen und Teilnehmern war die Wilhelm-Röpke-Grundschule Schwarmstedt beim Känguru-Wettbewerb 2024 gut vertreten Foto: Ruth Hildebrandt

SCHWARMSTEDT. Große Sprünge konnte sie am Tag der Siegerehrung nicht mehr machen; im Gegenteil, Emily ging es nicht gut und sie musste vorzeitig von der Schule abgeholt werden. Doch einen Preis als Jahrgangsbeste und ein T-Shirt für den „weitesten Känguru-Sprung“ (die meisten richtig gelösten Aufgaben in Folge) beim bundesweiten Mathematik-Wettbewerb durfte sie dennoch mit nach Hause nehmen. Das zauberte ihr ein stolzes Lächeln ins Gesicht und entschädigte zumindest teilweise für die verpasste anschließende Aufführung der Theater-AG.

Mit dem von der Humboldt-Universität Berlin bereits zum 30. Mal veranstalteten Wettbewerb soll die Freude an der Beschäftigung mit mathematischen Problemen gefördert werden. Neben richtigem Rechnen sind kluges Denken, geschicktes Kombinieren und Vorstellungsvermögen ebenso gefragt wie genaues Lesen der Aufgabenstellung. So lautete beispielsweise eine Frage für die dritten und vierten Klassen: „Vor dem Haus stehen sieben Mülltonnen in den Farben blau, schwarz und gelb. Jede Farbe in einer anderen An-

zahl. Gelbe Tonnen gibt es am meisten. Wieviele gelbe Tonnen sind es?“

Nach signifikanten Einbrüchen der Teilnehmerzahlen in den Corona-Jahren 2020 und 21 stiegen diese zuletzt wieder deutlich an und haben in diesem Jahr mit 847000 „Kängurus“ an 11900 Schulen bundesweit bereits wieder die Zahl von 2016 erreicht. An der Wilhelm-Röpke-Grundschule gab es mit 31 Schülerinnen der Jahrgänge 3 und 4 fast doppelt so viele TeilnehmerInnen wie im Vorjahr (17). Dabei lagen die erreichten Punktzahlen in Schwarmstedt bei zehn Drittklässlern und fünf Viertklässlern über dem bundesweiten Durchschnitt. Alle Teilnehmer bekamen neben einer Urkunde und dem Lösungsheft, das auch weitere Denkaufgaben enthält, ein Knobelspiel. Und die jeweils drei Jahrgangsbesten Mike, Tom und Moritz (alle Klasse 4a) sowie Emily, Jette (beide 3c) und Jahvi (3a) konnten aus der Hand von Schulleiter Jens Weber zusätzlich einen Anerkennungspreis entgegen nehmen. Emily bekam für 12 nacheinander richtig gelöste Aufgaben zusätzlich ein Känguru-T-Shirt.

NOTDIENSTE

NOTRUF

Polizei: Tel. 110
Feuerwehr/Rettungsdienst: Tel. 112
Polizeikommissariat Schwarmstedt: Tel. (05071) 80 03 50
Ärzte-Notdienst: bundesweite Rufnummer 116 117
Ärztliche Bereitschaftsdienst-praxis Krankenhaus Walsrode: Mo., Di., Do. 18 bis 23 Uhr, Mi., Fr. 15 bis 23 Uhr, Sa., So., Feiertage 9 bis 23 Uhr, Tel. (05161) 48 11 80
Zahnärztlicher Notdienst: 13./14.7.: Za. Von der Aa, Bad Fallingbostal, Tel. (05162) 30 05

APOTHEKEN

Bereitschaftsdienst:
► **Sa., 13.7.:** Michaelis-Apotheke, Walsrode, Cordinger Straße 5, Tel. (05161) 94 14 14
► **So., 14.7.:** Linden-Apotheke, Bad Fallingbostal, Hauptstraße 52, Tel. (05163) 20 66
► **Mo., 15.7.:** Stadt-Apotheke, Walsrode, Moorstraße 50-52, Tel. (05161) 7 11 55
► **Di., 16.7.:** Birken-Apotheke, Walsrode, Bahnhofstraße 5A, Tel. (05161) 45 42
► **Mi., 17.7.:** Alte Rats-Apotheke, Walsrode, Lange Straße 16, Tel. (05161) 55 63
► **Do., 18.7.:** Kur-Apotheke, Bad Fallingbostal, Vogteistraße 10, Tel. (05162) 9 88 60
► **Fr., 19.7.:** Alte Apotheke, Visselhövede, Schäferstraße 1, Tel. (04262) 22 52; Germania-Apotheke, Schwarmstedt, Neustädter Straße 2, Tel. (05071) 91 20 21

RAT UND HILFE

Kinderärztliche Notfallambulanz auf der Bult: Tel. (0511) 81 15-33 00
Gemeindeverwaltung Schwarmstedt: Tel. (05071) 80 90
Wasserverband Nordhannover: Tel. (05139) 80 78-0
Wasserversorgungsverband: Lk: Tel. (05137) 8 79 90
Fallingbostal: Tel. (05161) 6 00 10
Avacon Störungsmeldung: Strom Tel. (0800) 0 28 22 66
Gas Tel. (0800) 4 28 22 66
Weißer Ring: Hilfe für Kriminalitätsoffer Tel. (05101) 5 82 42
Beratungsstelle gegen sexuellen Missbrauch von Kindern und Jugendlichen: Region Hannover Tel. (0511) 9 89 20 42
Suchtberatung: Die neue Basis e.V. Beratung u. Motivation f. Suchtkranke, Tel. (05135) 1 60 55
Guttempler-Gemeinschaft Schwarmstedt: Tel. (0175) 6 47 58 47 oder Tel. (05071) 91 36 20
Psychosozialer/Psychiatrischer Krisendienst in der Region und der Landeshauptstadt: Podbielskistraße 168, Fr. 15-20 Uhr, Wochenende/Feiertage 12-20 Uhr, Tel. (0511) 30 03 34 70

Kleinanzeigenannahme
☎ (0511) 518-21 11

Theateraufführung mit Hindernissen

Schwarmstedter Grundschüler retteten Märchenwald

SCHWARMSTEDT. Fast wäre er ins Wasser gefallen, einer der Höhepunkte des Schuljahres an der Wilhelm-Röpke-Grundschule Schwarmstedt. Doch dann wendete sich wie in dem Theaterstück selbst am Ende noch alles zum Guten und zur Freude von Akteuren und Zuschauern konnte der Märchenwald gerettet werden.

Als sich am Aufführungstag ein Hauptdarsteller nach dem anderen krank meldete, wurden die Verantwortlichen der Theater-AG im Ganztage, Gabi Edel und Anke Beck, immer nervöser und waren kurz davor, alles abzusagen. Nach eingehenden Beratungen mit ihren Unterstützern Olessja Gejdt und Leon Edel sowie der Schulleitung entschieden sie sich jedoch schließlich für eine Aufführung mit Hindernissen. Schnell wurden Kinder gesucht, die gut lesen können, Kostüme improvisiert und dann startete auch schon die Generalprobe vor den mehr als 200 Mitschülerinnen und Mitschülern die in gespannter Erwartung mucksmäuschenstill in der Mensa saßen. Der Märchenwald hat seit langem mit sinkenden Besucherzahlen zu kämpfen – wer interessiert sich schon noch für Märchen? - und das könnte zur Folge haben, nicht wie der stets müde Assistent des Direktors, Schröder



Der Stadtrat (Tamme, rechts) durchschaute den Direktor des Märchenwaldes (Ella, Mitte) und seinen Assistenten Schröder (Leria, links), erteilte ihnen einen Denkkzettel, ohne aber den Park zu schließen. Foto: Ruth Hildebrandt

(Leria) hofft: „Dass wir nicht von lärmenden Kindern und merckenden Eltern gestört werden, und ganz in Ruhe ein herrliches Nickerchen machen können“, sondern wie der Golf spielende Direktor (Ella) erklärt: „Dann ist es vorbei mit dem schönen Lebenund hier wird ein Parkhaus oder Bürogebäude ...hingesetzt.“ Dazu kommt es zwar nicht, aber mit dem schönen Leben ist es zumindest für den Direktor und Schröder dann doch vorbei. Dem Stadtrat gefallen die „mechanisierten, fast wie lebendig wirkenden Märchenfiguren“, die er durch Zufall dabei beobachtet, wie sie tanzen statt

sich als Wachfiguren zu präsentieren, so gut, dass er sein Büro in den Freizeitpark verlegt. Schröder und der Direktor bekommen dafür zusätzliche Aufgaben anderer Bereiche. Ein Schelm, wer Böses dabei denkt. Ähnlichkeiten mit dem wirklichen Leben sind rein zufällig....Das gilt auch für die zahlreichen Dialoge der Märchenwaldbewohner, die gespickt sind mit Anspielungen wie: „Ich möchte noch einmal darauf hinweisen, dass es hier um einen Bildungsauftrag geht...“, oder: „... nicht nur um das optische Erscheinungsbild und den Unterhaltungswert, sondern vor allen Dingen um die Vermittlung von

Sommerfest in Elze

Geselliger Nachmittag mit musikalischer Begleitung

ELZE. Seit 2012 findet in Elze regelmäßig ein Sommerfest statt. Dieses wird vom Dorfbild Elze e.V. gemeinsam mit dem Deutschen Roten Kreuz e.V. organisiert. In diesem Jahr findet das Sommerfest am Samstag, 27. Juli, wie gewohnt hinter der alten Schule, Poststraße 8, statt. Beginn ist um 14.30 Uhr mit einer Kaffeetafel. Der selbstgebackene Kuchen wird hierbei vom DRK gestellt.

Ab 15 Uhr geht es etwas deftiger weiter. Neben Grillgut und verschiedenen alkoholischen sowie nichtalkoholischen Getränken werden Weißwein und eine Käseauswahl gereicht. Alles zum Selbstkostenpreis. Für musikalische



Das Sommerfest in Elze findet am 27. Juli hinter der alten Schule statt. Foto: privat

sche Begleitung des geselligen Nachmittags ist gesorgt. Die Organisatoren freuen sich über eine große Teilnehmerzahl.

AUF EIN WORT

Auf den Begriff gebracht

Ich habe ein Faible für Psychologie. Genauer gesagt für psychologische Begriffe. Für solche, die ein Phänomen beschreiben. Verhaltensweisen, die mir etwas über mich und das menschliche Zusammenleben aufschlüsseln. Begriffe, die zu einem tieferen Verstehen führen. Er weiß, dass er der Umwelt schadet, wenn er die drei Kilometer mit dem Auto fährt und doch tut er es aus Bequemlichkeit. Immer, wenn sie aus ihren Joggingsschuhen steigt, fühlt sie sich wunderbar, doch muss sie sich von ihrer Laufpartnerin fast schon zwingen lassen, ehe sie sich auf den Weg macht. Er sieht sein Lebensglück in der Familie, schiebt aber schon die zehnte Überstunde diese Woche. Noch vor zwei Stunden hat sie mit ihrer Tochter die Kuh auf der Weide gestreichelt und sie für „süß und schön“ befunden. Jetzt sitzt sie im Restaurant und



Dr. Bastian König. Foto: privat

beißt in ihr medium-rare gebratenes Steak. Mentale Widersprüche – Kognitive Dissonanz. Das Denken widerspricht den Handlungen. Ich suche nach Ausreden, um mein Verhalten zu rechtfertigen und bin gestresst. Vielleicht ist mir das zunächst gar nicht bewusst. Kognitive Dissonanz. Der Begriff lädt ein, mich genauer zu beob-

achten. Hinzuschauen, wenn ich es besser weiß und doch das Gegenteil tue. Damit ist zunächst keine Wertung verbunden. Die Psychologie sagt vielmehr: Dieses Gefühl kennen viele Menschen, wenn nicht alle. Durch den Begriff kann ich mich aber dazu verhalten. Bewusst meine kleinen Trickserien und Rechtfertigungen wahrnehmen. Das Spektrum reicht von basalen Ernährungsgewohnheiten, über Selbstmanipulation auf der Arbeit und im Freundeskreis bis hin zu gesellschaftlichen Fragen. Wo ist die Grenze meiner Toleranz? Wo schlägt mein Egoismus im Handeln meinen Altruismus im Kopf? So beobachte ich mich mit diesem Begriff selbst, nehme mich unter die Lupe. Es ist spannend, was man da so findet. Ich lade Sie ein: Probieren Sie es doch einmal aus.

Dr. Bastian König, Pastor in der Wedemark

Geschichte, Kultur und innerer Werte.“

Es war in jedem Fall gute Unterhaltung mit humorvoll verpackter Gesellschaftskritik und die 24 Rollen von den Kindern toll gespielt. Neben den schon genannten Hauptpersonen sollen hier noch einmal die kurzfristig eingesprungenen Darsteller erwähnt werden, insbesondere Tom und Elisabeth, die umfangreiche Textpassagen bravourös bewältigten. Genossen haben die Vorstellung neben Eltern und Angehörigen der jungen Schauspieler auch etliche Bewohner eines Seniorenheims, die als Dankeschön für ihre Osteraktion eingeladen waren und mit Schnitten und Getränken bewirtet wurden.

Teilnahme am Kreisschützenfest

SCHWARMSTEDT. Am Sonntag, 25. August, findet in Hülsen das Kreisschützenfest statt. Um in einer repräsentativen Stärke auftreten zu können, bittet der Vorstand des Schützenvereins Schwarmstedt seine Mitglieder an diesem Tag um eine rege Teilnahme. Um Anmeldung wird gebeten bei Nils-Henrik Stöver telefonisch oder per WhatsApp unter (0176) 69846901 oder via E-Mail über info@schuetzenverein-schwarmstedt.de.

IMPRESSUM
EXTRA Verlagsgesellschaft mbH

LANGENHAGENER
ECHO

WEDEMARK
ECHO

SCHWARMSTEDTER
ECHO

Erscheinungsweise:
wöchentlich sonnabends

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Patrick Bludau

Redaktion:
Redaktionsleitung: Lars Mietzner
Redaktion Langenhagen,
Wedemark und Schwarmstedt:
Oliver Krebs (ok)

E-Mail:
redaktion@langenhagener-echo.de
redaktion@wedemark-echo.de

Weder wird für Satzfehler im Anzeigen- oder Textteil Haftung übernommen noch für eingesandte Artikel oder Fotos. Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Jeder Leserbrief muss mit voller Adresse versehen und vom Einsender unterschrieben sein. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Zustellung:
WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH,
August-Madsack-Straße 1, 30559 Hannover

Unter www.extra-verlag.de können Sie uns ganz einfach mit zwei Klicks melden, wenn Sie die Zeitung nicht bekommen haben.

z.Zt. gültige Preislste unter mediadaten.online

verteilte Auflage: 49.700 Exemplare

Redaktions- und Anzeigenschluss:
jeweils Mittwoch 16 Uhr

Verlagsanschrift:
30853 Langenhagen, Marktplatz 5 im CCL
E-Mail: service@wedemark-echo.de
service@langenhagener-echo.de
Telefon: (0511) 973 66 35

ADA

Aufgabenkontrolle
der Anzeigenblätter

BVDA

Bundesverband Deutscher
Anzeigenblätter

Druck:
Schweiger & Pick Verlag, Celle

Wir weisen darauf hin, dass die von uns gestalteten und gesetzten Anzeigen und Texte nur mit Genehmigung für andere Druckzeugnisse (auch auszugsweise) nachgedruckt oder reproduziert werden dürfen.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis
» bitte keine kostenlosen Zeitungen «
an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-Briefkasten.de

3386201_002624